

Pressemitteilung

Berlin, den 02. August 2010

Der Eva Luise Köhler Forschungspreis für Seltene Erkrankungen 2011 wird zum vierten Male ausgeschrieben

Die Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit seltenen Erkrankungen vergibt in Kooperation mit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE e.V.) zum vierten Mal einen Preis für Forschungsprojekte, die sich seltenen Erkrankungen widmen. Der mit 50.000 Euro dotierte Forschungspreis ist nach der Schirmherrin der ACHSE, Frau Eva Luise Köhler, benannt.

Forschung hilft heilen:

Viele der über 5000 seltenen Erkrankungen bedeuten für den Patienten eine deutliche Verminderung der Lebensqualität und der Lebensdauer. Durch den Mangel an Forschung fehlen den „Waisenkindern der Medizin“ Medikamente und Therapien.

Mit dem Eva Luise Köhler Forschungspreis soll die Durchführung bzw. Anschubfinanzierung eines am Patientennutzen orientierten Forschungsprojektes im Bereich der seltenen Erkrankungen ermöglicht werden. Der Forschungspreis macht zudem Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft darauf aufmerksam, dass die Forschung zu den vordringlichsten Aufgaben der Gesundheitspolitik gehören sollte.

Bewerbungsschluss für den Forschungspreis ist der 04. Oktober 2010. Voraussichtlich am 28. Februar 2011 erfolgt dann in Berlin die feierliche Vergabe an den oder die Preisträger. Interessierte Wissenschaftler erhalten detaillierte Informationen zur Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen unter www.achse-online.de.

Die Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit seltenen Erkrankungen

Zur Vertiefung ihres Engagements für die Belange von Menschen mit seltenen Erkrankungen initiierte Bundespräsident Horst Köhler a.D. im Jahre 2006 gemeinsam mit seiner Frau die Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich in enger Kooperation mit der ACHSE, deren Schirmherrin Eva Luise Köhler ist, für die Forschung auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen ein. Im Jahr 2007 lobte die Stiftung erstmals den mit 50.000 Euro dotierten Eva Luise Köhler Forschungspreis aus.

ACHSE – Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen

Die ACHSE ist ein Netzwerk von derzeit über 90 Patientenorganisationen, die Kinder und Erwachsene mit chronischen seltenen Erkrankungen und ihre Angehörigen vertreten. In Deutschland leben rund 4 Millionen betroffene Menschen. Eine Erkrankung gilt als selten, wenn nicht mehr als 5 von 10.000 Menschen das spezifische Krankheitsbild aufweisen. Einige Erkrankungen sind sogar so selten, dass es in ganz Deutschland nur wenige Betroffene gibt.

Die ACHSE hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Waisenkinder der Medizin und ihre spezifischen Problemen in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Durch Initiativen wie beispielsweise die Beratung betroffener Menschen, einem patientenorientierten Informationsportal im Internet, einem Referat zur Unterstützung patientenorientierter Forschungsförderung, einer Beratung für Ärzte, Öffentlichkeitsarbeit und gesundheitspolitischer Interessenvertretung werden konkrete Hilfestellungen für erkrankte Menschen angeboten.

Für interessierte Medienvertreter:

Rania von der Ropp
Spandauer Damm 130
14050 Berlin
030/33007080
0151/18001727
rania.vonderropp@achse-online.de
www.achse-online.de